

Rosemarie Fliess



Verstorben am 11. April 2013

in Berlin

Rosemarie Fliess (67) verstarb nach Zwangsräumung in der Wärmestube der Berliner Kälte Nothilfe

Zwei Tage vor ihrem Tod wurde die 67jährige aus ihrer Wohnung in Berlin-Reinickendorf zwangsgeräumt, wogegen ein breites Bündnis im Vorfeld protestiert hatte. Hauptursache der Räumung war nicht bezahlte Miete für ein halbes Jahr, vermutlich lag ein formaler Fehler beim zuständigen Grundsicherungsamt vor.

Laut ärztlichem Befund war die Zwangsräumung der schwerbehinderten und kranken Frau nicht zuzumuten. Ferner hatten AktivistInnen schriftlich die Mietübernahme zugesichert - darauf ging die Vermieterin nicht ein, sie verweigerte sich dem Gespräch.

Wer ist verantwortlich für den Tod von Rosemarie Fliess?

Die vielen Beteiligten haben wie Rädchen im Getriebe funktioniert und oft "nur ihre Pflicht" getan. Platz für lebensrettende Notwendigkeiten war und ist nicht vorgesehen. Das kapitalistische System als Ganzes hat wieder einmal jemanden, den es nicht weiter in seinem Sinne verwerten konnte, gewaltsam entsorgt.

In Gedenken an die Opfer der Agenda 2010